

# Ricola-Erlebnisweg in Arosa eröffnet

Der Ricola-Erlebnisweg in Arosa ist eröffnet. Auf drei Kilometern erklären zehn Stationen auf spielerische Art und Weise, wie das Kraut zum Kräuterbonbon wird.



Der interaktive Weg ist vor allem für Familien mit Kindern gut geeignet.

Bild: davidandkathrin

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Bonbonherstellerin Ricola hat der Bündner Ferienort Arosa eine neue Attraktion geschaffen: den Ricola Erlebnisweg. Er verbindet das Arosa Bärenland und den Eichhörnliweg und vermittelt an zehn Stationen interaktiv Wissenswertes über Bienen, Kräuter und die Bonbonherstellung.

Mit dem Weg unterstreiche man die Wichtigkeit des Einklangs von Natur, Tourismus und Wirtschaft, wie Arosa und Ricola gemeinsam mitteilten. Die seit 2020 bestehende Zusammenarbeit beruhe auf gemeinsamen Werten, betonen Destination und Unternehmen weiter.

«Kooperationen im Tourismus sind heute nicht mehr wegzudenken. Wenn aus einer Kooperation wie derjenigen zwischen Arosa und Ricola solch tolle und erlebbare Umsetzungen wie der Ricola Erlebnisweg entstehen, kann man das wohl als 'championsleague-tauglich' bezeichnen», findet Pascal Jenny, Präsident Arosa Tourismus.

«Hier im Bündnerland wird ein Teil der Kräuter angebaut, die wir später zu Bonbons verarbeiten. Wir freuen uns, Ricola in der wunderschönen Natur rund um Arosa erlebbar zu machen und hier zusammen mit Arosa Tourismus ein ganz besonderes Erlebnis für Familien zu schaffen», so Ricola-CEO Thomas Meier anlässlich der Eröffnung.

Der Erlebnisweg ist für Kinder ab 6-8 Jahren gedacht – soll aber auch kinderwagentauglich sein.

**Eröffnung begleitet durch Stimmakrobat «Martin O.»**

Die offizielle Eröffnung fand vergangenen Freitag (30. Juli 2021) statt. Neben Jenny und Meier nahmen auch Arosas Tourismusdirektor Roland Schuler und Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann daran teil.

Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung durch «Martin O.», den spitzbübischen Entertainer aus der Ostschweiz. Knapp 100 Besucherinnen und Besucher wohnten der Einweihungsfeier beim Golf- und Sporthotel Hof Maran bei. (htr/pt)

Publiziert am Montag, 02. August 2021